

20. August 2012

Erstes Deutsch-Französisches Schülerparlament in Stuttgart

Vom 19. bis 21. September tagt im Rathaus das erste Deutsch-Französische Schülerparlament. Die Stadt Stuttgart hat dazu Schülerinnen und Schüler der insgesamt 126 deutschen und französischen AbiBac-Schulen eingeladen. Anlass ist der 50. Jahrestag der historischen Rede von Charles de Gaulle an die deutsche Jugend am 9. September 1962 in Ludwigsburg. Das Jahr 2012 ist zugleich das Jubiläumsjahr 50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart–Straßburg.

Unter dem Motto „WIR gestalten unsere Zukunft - NOUS créons notre avenir“ befassen sich die Teilnehmenden mit drei Themenbereichen: eine Arbeitsgruppe soll mögliche „Initiativen zum Schutz der Umwelt“ entwickeln, eine zweite Gruppe setzt sich mit „Neue Arbeitsplätze – Berufe von morgen“ auseinander und die dritte Gruppe untersucht den Themenkomplex „Internationalität - Integration - Identität“.

Zu Beginn des Parlaments wird jeweils ein Experte ein Impulsreferat zu einem der drei Themenbereiche vortragen. Diese Impulsreferate dienen den Schülerinnen und Schülern als Grundlage und Gedankenanstoß für ihre selbstständige Arbeit in Gruppen. Aufgabe der Jugendlichen ist es, sowohl Thesen und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, die von den Schülerinnen und Schüler selbst umgesetzt werden können, als auch politische, gesellschaftliche und soziale Rahmenbedingungen zu formulieren, die für dieses Engagement der Jugend von heute nötig sind.

Abschließendes Ziel der Parlamentsarbeit soll sein, eine Antwort(-Rede) von deutsch-französischen Jugendlichen auf die Rede Charles de Gaulle zu verfassen und konkrete Handlungsimpulse für die nächsten 50 Jahre zu formulieren.

Die Schülerinnen und Schüler, die am Parlament teilnehmen, werden von den AbiBac-Schulen in Deutschland und Frankreich entsandt. AbiBac-Schulen ermöglichen den gleichzeitigen Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und des Baccalauréat (Bac) in Deutschland und Frankreich.

Der Abschluss ist in beiden Ländern anerkannt und befähigt die Schüler im jeweiligen Partnerland zu studieren und Zugang zu Ausbildung und Berufstätigkeit zu finden.

Gefördert wird das Schülerparlament vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Robert-Bosch-Stiftung GmbH, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH, Dr. Karl Eisele und Elisabeth Eisele Stiftung, Brähler ICS Konferenztechnik AG, Société nationale des chemins de fer français (SNCF) und Verkehrsverbund Stuttgart.

Die gemeinsame Schirmherrschaft für das Schülerparlament haben die neue deutsche Botschafterin in Paris, Frau Dr. Wasum-Rainer, und der französische Botschafter in Berlin, Herr Gourdault-Montagne, übernommen.

Für weitere Informationen:

www.stuttgart.de/schuelerparlament

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Landeshauptstadt Stuttgart

Kulturamt

Eichstr. 9

70173 Stuttgart

Anna Weißhaar

Tel. 0711/216-1436

Mail: Schuelerparlament@stuttgart.de

Liane Schieferstein

Tel.: 0711/216-1435

Mail: Schuelerparlament@stuttgart.de